kv nachrichten

| April 2009 Nummer 2 | Organ des Kaufmännischen Verbands Luzern für die Zentralschweiz | Erscheint sechsmal im Jahr

| Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Als Folge der Finanzkrise und der abgeschwächten Konjunktur haben die Anfragen beim Rechtsdienst des KV Luzern in den letzten Wochen stark zugenommen. Zudem haben sich die Themen verändert und betreffen nun vermehrt Bereiche wie Kurzarbeit, Zwischenverdienst oder Zusatzjob. Aber auch Fragen zur Kürzung des Arbeitspensums und somit des Lohns werden immer wieder gestellt. Heikel ist auch die Zuweisung völlig anderer Aufgaben.

Finanzkrise trifft die Angestellten – KV Mitgliedschaft bietet Sicherheit

Grotesk und gleichzeitig sehr ernst für die Betroffenen wird es, wenn als Konsequenz eines erfolgten Stellenabbaus die verbleibenden Mitarbeitenden entsprechende Mehrbelastungen in Kauf nehmen müssen.

Der Rechtsdienst des KV Luzern erteilt jährlich rund 1'500 Auskünfte und ist für Mitglieder unentgeltlich. Zudem haben KV Mitglieder Zugang zur Rechtsschutzversicherung des KV Schweiz.

Auskunftspersonen sind Fachrichter und Juristen. Sie verfügen über eine überdurchschnittliche Kompetenz im Arbeitsrecht. Hauptthemen sind: Kündigung, Lohnberechnungen, Arbeitszeugnisse und Anstellungsverträge.

Eine KV Mitgliedschaft schützt Sie zwar nicht per se vor Stellenverlust, kann jedoch die Folgen spürbar mildern.

Vielleicht machen Sie Freunde und Bekannte darauf aufmerksam?

Beat Schürmann
Geschäftsleiter KV Luzern

| Generalversammlung

Mittwoch, 13. Mai 2009, 18.00 Uhr
Aula Propsteimatte, Schulzentrum Dreilinden
KV-Haus, Frankenstrasse 4, Luzern

Wir freuen uns, Sie im Namen des Vorstandes zur Generalversammlung einzuladen.

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. Juni 2008
2. Jahresbericht 1.1.–31.12.2008
3. Rechnungen 1.1.–31.12.2008
4. Voranschläge 2009
5. Renovation Schulhaus Dreilinden (Schlussbericht)
6. Fusionen mit KV Schwyz und KV Uri
7. Wahlen Vorstand
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung schriftlich einzureichen.

| Inhalt

| Generalversammlung 2009 1
| 3. Frauenkongress in Zug 2
| Fusion KV Uri 3
| Lucerne Festival 4
| Seminare 5–7

Referat von Ständerat Konrad Graber, Beirat KV Bildungszentrum, Geschäftsleitung BDO Visura Schweiz zum Thema: Neues aus Bern zwischen Bankgeheimnis und Rezession.

Anschliessend Apéro riche

Damit wir Ihnen die Unterlagen rechtzeitig zustellen können, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis zum 30. April 2009 mit untenstehendem Talon oder an info@kvluzern.ch.

Die Unterlagen liegen ab Montag, 4. Mai 2009, im Sekretariat des KVL auf und können dort eingesehen werden. Angemeldeten Mitgliedern werden die Unterlagen zugestellt. Auf Wunsch stellen wir diese weiteren interessierten Mitgliedern zur Verfügung.

Wichtig: Die neu zu ernennenden Veteranen (30 Jahre Mitgliedschaft) erhalten von uns eine separate Einladung mit einem speziellen Anmeldetalon.

| Anmeldetalon

Ich nehme an der Generalversammlung des Kaufmännischen Verbands Luzern vom Mittwoch, 13. Mai 2008, 18.00 Uhr teil:

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Zusendung der Unterlagen im Voraus erwünscht ☐ **ja** ☐ **nein**

kv luzern
Ihr Partner für Bildung und Arbeit in der Zentralschweiz

Finanzkrise trifft auch die Angestellten!

| Stehaufweibchen und -männchen über ihren Umgang mit Niederlagen

Der 3. Frauenkongress im Casino Zug steht im Zeichen von Sieg und Niederlage. Persönlichkeiten aus verschiedensten Bereichen erzählen am 13. Mai, wie sie vom «Hero to Zero» wurden. Und wie sie wieder auf die Beine kamen.

Gewinnen macht Spass. Den Sieg auskosten kann jeder. Wie aber geht man mit Niederlagen um? Eine Frage, die gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise mehr Menschen beschäftigt, als kürzlich noch gedacht. Der 3. Frauenkongress im Casino Zug nimmt sich am Mittwoch, dem 13. Mai, diesem Thema an. Unter dem Titel «From Hero to Zero – aus Krisen lernen» berichten Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Sport und Politik über ihren ganz persönlichen Umgang mit Siegen und vor allem mit Niederlagen.

Der Kongress wird von KBZ Women and Business des Kaufmännischen Bildungszentrums Zug und femvision.ch, der Internetplattform für Frauen, organisiert. KV Luzern unterstützt die beiden Veranstalterinnen als Sponsor. Diesen gelang es, hochkarätige Gäste zu gewinnen. Gäste, die beide Seiten der Medaille kennen. Dominique Gisin ist heute eine der bekanntesten Schweizer Skirennfahrerinnen. Insgesamt sieben Knieoperationen zeichnen ihren Aufstieg an die Weltspitze. Elisabeth Kopp wird 1984 als erste Frau in den Bundestrat gewählt. Ihre steile politische Karriere ist 1989 aber abrupt beendet. Auf Druck der Medien tritt sie zurück.

Die Sicht der Männer vertritt unter anderem Hausi Leutenegger. Der Tausendsassa hat schon vieles erlebt. Den Olympiasieg im Bob, Schauspielerruhm, aber auch persönliche Tragödien. Auf dem «heissen Stuhl» stellt er sich den Fragen der FemVision-Geschäftsführerin Monica Cescutti.

Als Moderatorin durch den Kongress führt Sonja Buholzer. Die promovierte Philosophin mit Managementausbildung ist persönliche Beraterin und Coach namhafter Führungspersönlichkeiten. 1994 gründete sie ihre eigene Wirtschaftsberatung. Heute gehört sie in diesem Bereich zu den bekanntesten und erfolgreichsten Frauen in ganz Europa.

Sonja A. Buholzer moderiert den Kongress.

Elisabeth Kopp diskutiert über persönliche Niederlagen.

| Ein Programm, das Auswege aus der Krise zeigt

Unter dem Motto «From Hero to Zero» bringt der 3. Frauenkongress das Thema Verlieren zur Sprache. Schillernde Persönlichkeiten berichten von ihren eigenen Erfahrungen mit Sieg und Niederlage. Und lassen einen Besuch zum Gewinn werden:

8.45 Begrüssung

9.15 Die Finanzkrise: Von Männern eingebrockt – von Frauen ausgelöffelt?
Dr. phil Sonja A. Buholzer

9.30 Club 1: Moralische Werte im Umbruch – eine Bestandsaufnahme der Finanzkrise aus Männer- und Frauensicht
Moderation: Sonja A. Buholzer
Verena Gwerder, Bankrätin Schwyzer Kantonalbank
Susanne Thellung, Leiterin Privatkunden UBS AG
Réné Zeyer, Autor und Journalist
Dr. Med. Kamila Dudová-Nakazi, Fachärztin Psychiatrie

11.00 Club 2: Sportlicher Umgang mit Sieg und Niederlage
Moderation: Sonja A. Buholzer
Dominique Gisin, Skirennfahrerin
Caroline Lüthi, Ruderin
Thomas Schönberger, CEO FC Luzern Innerschweiz AG

14.00 Erfolgreiche Menschen lernen aus den Fehlern anderer
Anna Koark, Bestsellerautorin

14.45 Club 3: Von politischen Vorreiterinnen und ihren Niederlagen
Moderation: Sonja A. Buholzer
Lilian Uchtenhagen, Bundesratskandidatin 1983
Elisabeth Kopp, erste Bundesrätin
Gabi Huber, Präsidentin FDP-Fraktion

16.15 «Der HEISSE Stuhl»
Monica Cesutti, FemVision, im Dialog mit
Hausi Leutenegger, Selfmade-Man

17.00 Ausklang

Ort **Mittwoch, 13. Mai 2009, Casino Zug**

Anmelden an den 3. Frauenkongress *kann frau wie man sich ganz einfach per Telefon 041 728 57 57, per Mail an info.kbz@vd.zg.ch, auf www.kbz-zug.ch oder www.frauenkongress.ch. Die Kosten belaufen sich auf 170 Franken pro Person inkl. Verpflegung und Getränke.*

KV Uri und KV Luzern wollen fusionieren

Die Generalversammlung des KV Uri hat am 27. März 2009 grossmehrheitlich beschlossen, eine Fusion mit dem KV Luzern anzustreben. Nach der zu erwartenden Zustimmung durch die Generalversammlung des KV Luzern am 13. Mai 2009 erhalten die Mitglieder des KV Uri damit Zugang zum umfassenden Dienstleistungsangebot des KV Luzern.

Für die meisten Mitglieder ändert sich somit nichts, ausser, dass der Beitrag neu 170 Franken (heute 120 Franken) betragen wird. Wir sind jedoch überzeugt, dass sich dieser Aufpreis angesichts der zusätzlichen Dienstleistungen mehr als lohnt. Sollte die Fusion zustande kommen, zählt der KV Luzern über 5'000 Mitglieder und bleibt drittgrösste Sektion hinter Zürich und Bern. Die Fusion wird ein wegweisender Schritt in eine gemeinsame Zukunft sein und könnte – nach der Fusion mit dem KV Zug im letzten Jahr – für weitere Sektionen in der Zentralschweiz Signalwirkung haben.

Impressum

kv nachrichten

Erscheint sechsmal im Jahr, Auflage 6'300 Ex.

Herausgeber
Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion
Beat Schürmann

Adresse
Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3463, 6002 Luzern
Telefon 041 210 20 44, Telefax 041 210 78 50
info@kvluzern.ch, www.kvluzern.ch
Postkonto 60-595-8

Realisation
SE IMPULS !
www.seimpuls.ch

Inserate
Kaufmännischer Verband Luzern

Abonnementspreise
NM Fr. 10.– pro Jahr, Einzelnummer Fr. 2.–

hfwluzern.ch
Höhere Fachschule für Wirtschaft
DIE Kaderschule.
KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB

KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN
KAUFMÄNNISCHE BERUFSFACHSCHULE

KAUFMÄNNISCHER LEHRABSCHLUSS FÜR ERWACHSENE

– Erwerb des eidg. Fähigkeitszeugnisses Kauffrau/Kaufmann
– Berufsbegleitender Modul-Lehrgang
– Beginn am 24. August 2009
– Dauer zwei Jahre

Die detaillierte Broschüre zum Lehrgang kann beim Sekretariat bezogen werden.

KAUFMÄNNISCHE BERUFSFACHSCHULE KBS
Dreilindenstrasse 20
Postfach ı 6000 Luzern 6
Telefon 041 417 16 16
info@kbz.ch ı www.kbz.ch

DELF-Prüfungsvorbereitungs-Intensivkurse im Le Courtil in Rolle!

• 25. Mai bis 19. Juni 2009 und 19. Oktober bis 13. November 2009

Für alle, die sich auf die DELF-Prüfungen in nützlicher Frist in einer angenehmen Welschland-Atmosphäre vorbereiten wollen.

• Eintritt jeden Montag möglich, Mindestdauer 1 Woche
• 10% Vergünstigung aufs Schulgeld für KV-Mitglieder!

Le Courtil

Weitere Informationen über www.courtil.ch

| Luzerner Konzert vom 18. August 2009

Auch dieses Jahr können wir Ihnen wiederum Karten für das Luzerner Konzert im Rahmen von LUCERNE FESTIVAL anbieten. Als KV-Mitglied bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die Karten im Vorverkauf direkt bei uns zu beziehen.

Kuckuck und Stieglitz, Mücken und Brummer, Blitz und Donner, sengende Hitze und klirrende Kälte, wilde Jagd und ländlicher Tanz: Dies alles begegnet uns in den berühmten vier Violinkonzerten von Antonio Vivaldi, die den verschiedenen Jahreszeiten gewidmet sind – «Le quattro stagioni». Mit der höchsten Kunstfertigkeit und bizarren Effekten setzte Vivaldi der ungebändigten Natur ein klingendes Denkmal und schuf den Prototypus einer Programmmusik. Das Ideal der Natürlichkeit dagegen prägt Schuberts «Fünfte Sinfonie», die er während seines Studiums bei Antonio Salieri schuf: ein lichtes, helles Werk von anmutvoller Melodik und spielerischer Agilität. Hugo Wolf aber entführt uns mit seiner «Italienischen Serenade» in eine sternenklare, mediterrane Sommernacht: Die Instrumente präludieren, die Gitarren begleiten ein Ständchen, heimliche Liebesschwüre werden getauscht – eine Szenerie wie aus dem «Taugenichts» von Eichendorff.

Kolja Blacher

Achim Fiedler

Achim Fiedler Dirigent
Kolja Blacher Violine
Festival Strings Luzern

Hugo Wolf (1860–1903)
«Italienische Serenade» für kleines Orchester (1887/92)

Franz Schubert (1797–1828)
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485 (1816)

Antonio Vivaldi (1678–1741)
«Le quattro stagioni» op. 8 Nr. 1–4
für Violine, Streicher und Basso continuo
(erschienen 1725)

| Bestelltalon

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Telefon P	Telefon G

bestellt Karten für das Luzerner Konzert vom 18. August 2009, KKL Luzern, Konzertsaal, 19.30 Uhr

__ **Karten à Fr. 80.–**
__ **Karten à Fr. 60.–**
__ **Karten à Fr. 30.–**

Schriftliche Bestellungen gegen Rechnung mit diesem Talon an
Kaufmännischer Verband Luzern, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Pro Bestellung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 3.50 erhoben. Der Kartenversand erfolgt Ende Mai 2009. Bestellte Karten können nicht zurückgenommen werden.

Wir schreiben Deutsch

Montag, 27. April, 4. und 18. Mai 2009, jeweils 18.00 bis 20.30 Uhr

Beim Stil, bei der Zeichensetzung und der Orthographie wie auch in der Grammatik mögliche Klippen erkennen und überwinden.

Seminarziel
Den Schreibstil verfeinern, Anregungen und Freude beim Schreiben gewinnen, Tipps, um Ideen unbeschwert aufs Blatt zu bringen, Alltagsdeutsch, grammatische und orthographische Feinheiten erkennen.

Zielpublikum
Das Seminar «Wir schreiben Deutsch» richtet sich an alle Interessierte, die den Schreibstil beim Verfassen von einfachen Texten verfeinern wollen, die ihre Deutschkenntnisse aufpolieren wollen, die ihre orthographischen oder grammatischen Kenntnisse vertiefen oder mögliche Klippen überwinden wollen.

Lehrmethode
Kurzreferate – Gruppenarbeiten – Erfahrungsaustausch, bedürfnisorientierte Stofferarbeitung

Referent
Ignaz Wyss, Autor und Dozent für schriftliche Kommunikation

Seminarkosten
Fr. 190.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 210.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 240.– für andere Personen

Neu in Zug!

Personalvorsorge und BVG in der Praxis

Dienstag, 28. April 2009, 08.30 bis 17.00 Uhr

Über 600 Mia. Franken verwalten die Pensionskassen für ihre Versicherten. Wie funktionieren die Pensionskassen und Sammeleinrichtungen? Welche Leistungen können die Arbeitnehmenden später erwarten? Wer ist dafür verantwortlich, dass die Kapitalien und die reglementarischen Renten jederzeit genügend finanziert sind? Wer bestimmt über die Kapitalanlagen und wie können die Versicherten die berufliche Vorsorge nutzen für die eigene Steuerplanung? Welche Überlegungen sprechen für die Leistungsform der Rente, welche für Kapitalbezug? Welches sind die ersten Erfahrungen mit dem revidierten BVG? Sind Sie Stiftungsrat, Mitglied einer Vorsorgekommission, im Personaldienst oder im Rechnungswesen tätig oder ganz einfach an der beruflichen Vorsorge interessiert, so bietet Ihnen dieses Seminar das nötige Verständnis für die betriebliche Vorsorge und gibt Antworten auf Ihre persönlichen Fragen.

Seminarziel
Nach Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer/innen in der Lage, Fragen wie oben erwähnt zu beantworten und die berufliche Vorsorge am eigenen Arbeitsplatz zu verstehen. Sie kennen die Mindestanforderungen gemäss BVG und sind in der Lage, sachgerechte Auskünfte zu erteilen.

Zielpublikum
Mitglieder von Stiftungsräten, Personal- und Vorsorgekommissionen, Angestellte in Personalabteilungen und im Rechnungswesen, Mitarbeitende in Pensionskassen, interessierte Versicherte und Arbeitgeber

Referent
Dr. oec. publ. Bruno Ern, Vorsorgeberater

Seminarkosten
Fr. 310.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 350.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 390.– für andere Personen

Arbeitsrecht im Betrieb

Fünftägiges Intensivseminar

Dienstag, 5., 12., 19. und 26. Mai 2009
Mittwoch, 6. Mai 2009
jeweils 09.00 bis 16.45 Uhr

Die Bedeutung des Arbeitsrechts ist in den letzten Jahren markant gestiegen. Die Vielfalt von sich kontinuierlich ändernden Vorschriften in den massgeblichen Gesetzen sowie von Regelungen in Gesamtarbeitsverträgen, Personalreglementen und Einzelarbeitsverträgen stellt an die Personalverantwortlichen hohe Ansprüche. Hinzu kommen sich wandelnde Bedürfnisse von Unternehmen und Angestellten nach flexiblen Arbeitsformen, die dem Betrieb die notwendige Flexibilität für die Anpassung der Arbeit an die betriebliche Auslastung und den Angestellten den notwendigen Spielraum für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Weiterbildungen ermöglichen.

Seminarziel
Die Teilnehmenden
- kennen die Rechtsgrundlagen zum Arbeitsrecht in ihrem Betrieb und sind befähigt zur rechtlich korrekten und zeitgemässen Gestaltung der Arbeitsverhältnisse von der Stellenbewerbung bis zum Austritt der Mitarbeitenden;
- sind vertraut mit der neusten Gerichtspraxis und Gesetzgebung und mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen;
- sind in der Lage, alltägliche arbeitsrechtliche Konfliktsituationen mit Mitarbeitenden selbstständig zu beurteilen und Lösungsvorschläge zu formulieren;
- wissen, wo sie nachschlagen müssen oder bei komplexen rechtlichen Problemen Rat holen können.

KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
DIE PLATTFORM FÜR PRAKTIKER
40 LEHRGÄNGE UND MEHR ALS 70 KURSE/SEMINARE.
DETAILS IM AKTUELLEN KURSINFO AUF ÜBER 280 SEITEN! JETZT ANFORDERN!
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
Dreilindenstrasse 20
Postfach I 6000 Luzern 6
Telefon 041 417 16 00
iwb@kbz.ch I www.kbz.ch

Zielpublikum
Personalverantwortliche, Betriebsinhaber, Vorgesetzte, Absolventen von Weiterbildungen für Personalfachleute

1. und 2. Tag
- Rechtsgrundlagen zum Arbeitsrecht
- Fragerecht und Auskunftspflicht im Vorstellungsgespräch
- Einholen und Erteilen von Referenzauskünften
- Lesen und Schreiben von Arbeitszeugnissen
- Datenschutzrechtliche Aspekte zum Personaldossier
- Vertragsabschluss und schriftliche Informationspflicht
- Übungen zum Lesen und Schreiben von uncodierten Arbeitszeugnissen

2. und 3. Tag
- Teilzeit-, Aushilfs-, Abruf- und Temporärarbeit, freie Mitarbeiter, befristete Arbeitsverhältnisse (flexible bzw. prekäre Arbeitsverhältnisse)
- Arbeitszeit, Überstunden- und Überzeitarbeit
- Nacht-, Sonntags- und Schichtarbeit
- Ruhezeit, Freizeit, Ferien, Feiertage
- Kurzfristige Änderung der Arbeitszeitregelung

4. Tag
- Lohnfragen und Lohnfortzahlung bei Krankheit, Unfall, Schwangerschaft und Mutterschaftsurlaub (Vaterschaftsurlaub)
- Massnahmen bei ungenügenden Qualifikationen/Umgang mit konfliktträchtigen Arbeitsverhältnissen: Kündigung als Ultima Ratio

5. Tag
- Kündigungsrecht (ordentliche Kündigung, sachlicher und zeitlicher Kündigungsschutz, fristlose Auflösung des Arbeitsverhältnisses)
- Einvernehmliche und gerichtliche Konflikterledigung
- Kursrückblick
- Schriftliche Abschlussprüfung

Methodik
- Kurzreferate
- Fragen und Erfahrungsaustausch
- Übungen und Gruppenarbeiten

Literatur
Hansueli Schürer, Arbeit und Recht, Verlag SKV, wird am Kurs abgegeben.

Vorkenntnisse
Die Teilnehmenden sollten bereits über erste praktische Erfahrungen mit dem Arbeitsrecht verfügen oder eine Weiterbildung für Personalfachleute absolviert haben.

Abschlussprüfung
Nach Abschluss des Kurses wird eine schriftliche Prüfung durchgeführt. Das Bestehen der Prüfung wird im Kursausweis festgehalten. Der KV entscheidet definitiv über das Prüfungsergebnis (keine Rekursmöglichkeit).

Referent
Lic. iur. Hansueli Schürer, Leiter des Kompetenzzentrums für Arbeit und Personal kaps, Stäfa, www.kaps.ch

Seminarkosten
Fr. 1650.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 1850.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 2050.– für andere Personen

Protokollführung

Donnerstag, 28. Mai 2009, 09.00 bis 16.45 Uhr

Schritt für Schritt zum guten Protokoll: Protokollrahmen, Titel und Schluss, Verhandlungsteil, Begrüssung, Traktanden, Anträge, Beschlüsse und Wahlen, Korrekturen und Kürzungen, Sprachübungen

Seminarziel
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einer zeitgerechten Protokolltechnik vertraut gemacht. Sie lernen die Arten von Protokollen kennen, werden auf die formalen Elemente aufmerksam gemacht und gewinnen dadurch Sicherheit.

Zielpublikum
Alle, die beruflich und privat Protokolle verfassen müssen

Referent
Ignaz Wyss, Autor von Kommunikations-Lehrmitteln

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 370.– für andere Personen

Business-Knigge

Tipps für einen Alltag ohne Peinlichkeiten

Mittwoch, 3. Juni 2009, 09.00 bis 16.45 Uhr

Wer grüsst wen zuerst? Welche Form der Vorstellung ist zeitgemäss? Wie verhält man sich korrekt am Telefon? Welches Verhalten ist als Gastgeber/in, welches als Gast heute angemessen?
Umgangsformen wandeln sich mit der Zeit. Korrektes Verhalten ist deshalb immer wieder neu zu definieren und anzupassen. Ein eher salopper Stil ist heute verbreitet. Es gibt weniger Regeln, aber auch weniger Orientierungspunkte, wie man sich «richtig», das heisst stilvoll und rücksichtsvoll benimmt. Ein taktvoller Umgang verhilft nicht nur zu einer angenehmeren Zusammenarbeit, er zeugt auch von Achtung und Professionalität seinen Gesprächspartnerinnen und -partnern gegenüber.
Im Vordergrund des Seminars steht der berufliche Alltag: der korrekte Umgang mit Kundinnen und Kunden, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten sowie mit modernen Kommunikationsmitteln. Verleihen Sie Ihren Umgangsformen neuen Schliff!

Referentin
Dorit Schmidt-Purmann, Kommunikations- und Marketingberaterin
Michael Schmidt-Purmann, Coach und New-/Outplacementberater

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 370.– für andere Personen

Neu in Zug!

Lohn- und Lohnfortzahlung bei unverschuldeter Arbeitsverhinderung

Dienstag, 16. Juni 2009, 09.00 bis 17.00 Uhr

Rund um die Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers stellen sich einerseits zahlreiche rechtliche Fragen, anderseits wichtige praktische Fragen zur korrekten Berechnung des Lohnes. Von grosser Bedeutung ist die genaue Kenntnis der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht des

Arbeitgebers im Zusammenspiel mit Versicherungsleistungen bei unverschuldeter Arbeitsverhinderung der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers.

Seminarziel
Die Teilnehmenden sind mit dem neusten Stand der Rechtspraxis zur Lohnzahlungspflicht vertraut und erhalten Sicherheit für die Lösung ihrer alltäglichen Fragen.

Zielpublikum
Personal- und Lohnverantwortliche im Unternehmen

Programm
Gesetzliche und gesamtarbeitsvertragliche Rahmenbedingungen zur Lohnzahlungspflicht, Berechnung von Krankenlohn, Ferienlohn, Überstundenentschädigung, 13. Monatslohn, insbesondere bei Teilzeit-Angestellten im Stundenlohn und bei Arbeit auf Abruf, Lohnzahlung bei Kurzabsenzen und Feiertagen, Lohnfortzahlung und Versicherungslösungen bei Arbeitsverhinderung infolge Krankheit, Schwangerschaft und Mutterschaft, Merkpunkte zur betrieblichen Krankentaggeldversicherung, Fallübungen aus der Gerichtspraxis

Methodik
Kurzreferate, Fallstudien im Plenum und in Gruppen, Erfahrungsaustausch

Referent
Lic. iur. Hansueli Schürer, Berater, Buchautor und Seminarleiter für Arbeitsrecht, Personal und Sozialpartnerschaft

Seminarkosten
Fr. 340.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 380.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 420.– für andere Personen

| Hinweis

Sämtliche Seminare, falls nichts anderes angegeben, finden im KV-Haus, Seminarraum (Parterre), Frankenstrasse 4, 6003 Luzern, statt. In den Seminarkosten inbegriffen sind sämtliche Kursunterlagen sowie bei Tagesseminaren die Pausenerfrischungen und das Mittagessen mit Getränken. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn sind die gesamten Seminarkosten zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Rechnung/Bestätigung
Erfolgt ca. 10 Tage im Voraus

Neu in Zug!

| Datenschutz am Arbeitsplatz

Freitag, 19. Juni 2009, 09.00 bis 12.00 Uhr

Neue Kommunikations- und Informationstechnologien ermöglichen Ihnen, immer mehr Daten zu erfassen und zu bearbeiten sowie Personen und ihre Arbeitsweise zu kontrollieren bzw. zu überwachen. Haben Sie sich schon gefragt, was gesetzlich überhaupt zulässig ist, wo der problematische Graubereich beginnt, welche Informationen und Daten sinnvoll sind und welche Richtlinien andere Unternehmen in diesem Bereich zum Nutzen aller entwickelt haben? Im Seminar erfahren Sie auch, wie Sie einerseits den Bedarf des Unternehmens nach Information und Kontrolle abdecken und andererseits die Persönlichkeitsrechte Ihrer Mitarbeitenden respektieren können.

Seminarziel
Die Teilnehmenden sind mit dem neusten Stand der Rechtspraxis zur Lohnzahlungspflicht vertraut und erhalten Sicherheit für die Lösung ihrer alltäglichen Fragen.

Zielpublikum
Personen mit Personal-Sachbearbeitungsaufgaben, Zuständige für Lohnbuchhaltungen, Treuhandangestellte, Personen mit Vorgesetztenstellung

Programm
Datenschutz vor Abschluss des Arbeitsverhältnisses, zulässige und unzulässige Fragen beim Vorstellungsgespräch, Notwehrrecht der Lüge, Umgang mit graphologischen Gutachten und medizinischen Untersuchungen, Datenschutz während des Arbeitsverhältnisses; das Personaldossier – zulässiger Inhalt, Einsichtsrecht und Auskunftsrecht, Datenschutz beim Internet-Verkehr, Einsichtsrecht des Arbeitgebers in die E-Mails der Arbeitnehmenden, Sanktionen beim Missbrauch des Internet-Verkehrs, Regeln betreffend Überwachung von Telefongesprächen, Datenschutz nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Referenzauskünfte, das Personaldossier nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Referent
Prof. Dr. iur. Edi Class, Rechtsanwalt

Seminarkosten
Fr. 140.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 170.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 190.– für andere Personen

| Anmeldung

Bitte über www.kvluzern.ch oder einsenden an: Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3463, 6002 Luzern. Ich melde mich für folgendes Seminar an:

- ☐ **Wir schreiben Deutsch,** Montag, 27. April, 4. und 18. Mai 2009, jeweils 18.00 bis 20.30 Uhr
- ☐ **Personalvorsorge und BVG in der Praxis, KBZ Zug,** Dienstag, 28. April 2009, 08.30 bis 17.00 Uhr
- ☐ **Arbeitsrecht im Betrieb,** Dienstag, 5., 12., 19. und 26. Mai 2009, Mittwoch, 6. Mai 2009, jeweils 09.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Protokollführung,** Donnerstag, 28. Mai 2009, 09.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Business-Knigge,** Mittwoch, 3. Juni 2009, 09.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Lohn- und Lohnfortzahlung bei unverschuldeter Arbeitsverhinderung, KBZ Zug,** Dienstag, 16. Juni 2009, 09.00 bis 17.00 Uhr
- ☐ **Datenschutz am Arbeitsplatz, KBZ Zug,** Freitag, 19. Juni 2009, 09.00 bis 12.00 Uhr

☐ Frau ☐ Herr

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Telefon G _____ Telefon P _____

Arbeitgeber/in und Adresse _____

KVL-Mitglied *aktiv* ☐ *passiv* ☐ *nein* ☐

Mittagessen vegetarisch *ja* ☐ *nein* ☐

Rechnung an *Privat* ☐ *Geschäft* ☐

MARKETING UND KOMMUNIKATION: SEIMPULS.CH **SE IMPULS !**

Nichts ist sicher. *Dagegen tun wir unser Bestes.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dominic Frosio
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
Telefon 041 227 88 88, www.mobiluzern.ch

161006B02GA

SKS SPC SCC

Was suchen Sie?

SKS Luzern
Schweizerische Kaufmännische Stellenvermittlung
Frankenstrasse 4
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 210 82 52
Telefax 041 210 78 50
info@sksluzern.ch
www.sksluzern.ch

Temporärstellen
Dauerstellen
Kaderstellen
Laufbahnberatung

Viel Erfolg wünschen wir
Ganzheitliche Haustechnik mit nachhaltigem Service
www.freycie.ch
Möchemer gärn!
Sicherheit
Bild + Ton
Telecom + IT
Network
FREY+CIE LUZERN

Raumnutzung ist Ausdruck persönlicher Kultur.

waldis
planen wohnen arbeiten
waldis büro und wohnen ag
schweizerhofquai 5
6004 luzern
www.waldis-ag.ch
info@waldis-ag.ch

USM
Möbelbausysteme

Huwiler Getränke + Transporte AG

Schlösslistrasse 13 Telefon 041 440 61 41
6030 Ebikon Telefax 041 440 61 66
huwiler-getraenke@hispeed.ch

Verkauf ab Rampe Hauslieferdienst

PAPETERIE
DONNINI

Papeterie Bürobedarf
Bundesstrasse 34 6003 Luzern
Tel. 041 210 04 76 Fax 041 210 40 06
e-mail: donnini@bluewin.ch
internet: www.donnini.ch

BOCHSLER
DIE KUVERTFABRIK
KUVERTDRUCK
KOLLEKTIONSKUVERT
SONDERANFERTIGUNGEN
BAHNHOFSTRASSE 32 - 6031 EBIKON
041 444 12 22
WWW.BOCHSLER-KUVERTS.CH

We believe in multitasking, do you?

Multitasking: dies ist nicht nur Schlagwort, sondern ein Muss um heute erfolgreich zu sein - hauptsächlich im Office-Umfeld. Darum können unsere Multifunktions-Geräte kopieren, drucken, faxen, scannen, verteilen und archivieren. Begegnen Sie in Zukunft allen Herausforderungen gelassen!
Create, share and think as one.

Kopieren | Drucken | Faxen | Scannen | Software | Netzwerke | Papier

RICOH SCHWEIZ AG
St. Josefenstrasse 30, 9001 St. Gallen, Switzerland
Tel.: +41 (0)71 274 83 00, Fax: +41 (0)71 274 83 90, www.ricoh.ch
RICOH

Adressberichtigung bitte melden an:
Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3463, 6002 Luzern

A Z B 6000 Luzern 2